

Lokal ist voll, plaudernde, zufrieden aussehende Gäste. Sui, die serviert. Sie heißt eigentlich Susi und studiert technische Mathematik. Vesna starrt mich fragend an.

„Dachte schon, du bist in Klo gefallen.“

Oskar sagt etwas von „Montezumas Rache“.

„Ist ja keine lateinamerikanische Küche“, murmle ich zerstreut.

„Die frische Frühlingsrolle mit Mango und Erdnüssen war großartig“, bestätigt Vesna.

„Mir haben die gebackenen Frühlingsrollen mit Huhn und Ingwer fast noch besser geschmeckt“, ergänzt Oskar.

„Und erst der grüne Papayasalat mit Rindfleisch“, setzt Vesna fort. „Du sollst auch einmal vietnamesisch kochen.“

„Das Schwein in Kokosmilch mariniert war derart zart und dazu die feine Chilischärfe“, macht Oskar weiter und sieht mich aufmerksam an. „Was ist los mit dir? Seit wann redest du nicht mehr übers Essen? Ist dir schlecht? Das kommt sicher nicht von dem, was wir hier bekommen haben.“

Ich versuche ein Lächeln und sehe mich nach Tien um. Hanhs Mann. Ein liebenswürdiger, höflicher Vietnameser. Der womöglich ein ziemlich finsternes Geheimnis hat. Dann erzähle ich.

Am Ende meines Berichts schüttelt Vesna den Kopf. „Schauen doch viele sehr ähnlich aus, die Vietnamesen“, meint sie. „Du hast zu viel Fantasie.“

Oskar sagt nichts, aber ich sehe ihm an, dass er meiner Freundin recht gibt.

„Das ist ein dummes Klischee. Wir sehen nur oft nicht genau hin. Es war Hanh“, beharre ich.

Vesna nimmt einen Schluck Mangosaft. „Hanh ist vor zehn Tagen erschossen worden. Ich habe euch schon erzählt, ich kenne einen, der hat es beinahe gesehen. Er ist auf die Straße. Da ist Hanh gelegen. Und er hat Motorrad gehört, fast wie Formel-1-Wagen, laut, stark.“

„Das ist in der Zeitung gestanden. Wahrscheinlich hat er es einfach gelesen“, widerspreche ich.

„Es soll um Schutzgelder gegangen sein. Die beiden sind noch nicht lange da, vielleicht wollten sie nicht zahlen“, überlegt Oskar.

„Schutzgelder? Ich weiß nicht. Vielleicht am Gürtel, in den Bars und Laufhäusern, aber bei einem kleinen Vietnamesen?“ Mir fällt etwas ein, das mir schon durch den Kopf gegangen ist, als ich den Tisch